

D

Softmaster[®] ROE 2 S1/S2

Sonderversionen S1 und S2

Mikroprozessorsteuerungen für Umkehrosmose-Anlagen



Ergänzung zur Bedienungsanleitung (Sonderversionen S1/S2)

Allgemeine Hinweise

Einleitung

Die vorliegende Ergänzung zur Bedienungsanleitung beschreibt nur die von der Standardversion abweichenden Punkte bezüglich Funktionalität, Bedienung und Programmierung der Umkehrosmose-Steuerung Softmaster ROE2 S1/S2.

ACHTUNG!

Zur einwandfreien Umstellung auf eine neuere Programmversion ist es unbedingt erforderlich, dass Sie eine Werksprogrammierung durchführen. Betätigen Sie dazu die Cursor-Taste "Ab" beim Einschalten des Gerätes. Dadurch gehen jedoch Ihre zuvor eingegebenen individuellen Daten verloren.

Aufruf der Sonderversion

Betätigen Sie die Tasten "M" und "ENTER" gleichzeitig beim Einschalten des Gerätes. Wählen Sie mit den Tasten "Auf" und "Ab" die Version und bestätigen die Eingabe mit "Enter". Die Auswahl wird dadurch übernommen und das Menü beendet.

Betriebsanzeigen

nur S1:

Spülen	120s
--------	------

Nur Spülprogramm "Spülen nach Abnahme": Anzeige in Sekunden
(Hier: Restzeit 120 Sekunden)

Beschreibung der Anschlüsse

Beschreibung der Relaisausgänge

PU1 / PU2, Druckpumpen 1 und 2

Nur S2:

Die Druckpumpe der Osmoseanlage schließen Sie an Ausgang PU1 an. An Ausgang PU2 können Sie das Entspannungsventil anschließen. Je nach programmierter Verzögerungszeit für die Pumpe 2, schaltet der Ausgang PU2 nach Anlaufen der Pumpe 1. Der Ausgang PU2 ist wieder inaktiv, sowie ein Zustandwechsel der Anlage erfolgt, bei dem die Pumpe 1 abgeschaltet wird (z.B. durch Tastendruck oder Voll-Meldung oder Spülzeit-Ende). Dadurch verzögert sich der Zustandswechsel um ca. 5 Sekunden !

Dazu muß die Pumpen funktion wie folgt programmiert sein:

"M" → GRUNDPROGRAMM → Fkt. Pumpe

- Reihenschaltung *

- Verzögerung PU2: (z.B. 2s)

"M" → GRUNDPROGRAMM → Spülart

m. Pumpe 1 *

m. Pumpe 2 *

PV Ausgangsventil (Permeatventil)

S1:

Während der Abnahme und STANDBY/Bereitschaft: Dieses Ventil ist geöffnet solange die Leitfähigkeit des Wassers unter dem eingestellten Grenzwert "GW Permeat Max" liegt. In der Variante S1 schließt das Ventil 10 Sekunden nach Überschreiten dieses Grenzwertes und öffnet sofort nach Unterschreiten des Grenzwertes wieder.

S2:

Dieses Ventil ist nur während der Abnahme geöffnet und solange die Leitfähigkeit des Wassers unter dem eingestellten Grenzwert "GW Permeat Max" liegt. In der Variante S2 schließt das Ventil 10 Sekunden nach Überschreiten dieses Grenzwertes und öffnet sofort nach Unterschreiten des Grenzwertes wieder.

Damit das PV nicht während des Spülen geöffnet wird, darf unter "SPÜLART" nicht "m. Ausg.v. PV" programmiert werden !

BP By-pass-Ventil (Rückführung)

S1:

Während der Abnahme und STANDBY/Bereitschaft: In der Variante S1 öffnet das Ventil sofort nach Überschreiten des Grenzwertes "GW Permeat Max" und schließt 10 Sekunden nach Unterschreiten dieses Grenzwertes.

S2:

In der Variante S2 ist der Ausgang BP immer geschaltet. Nur während der Abnahme schließt das Ventil 10 Sekunden nach Öffnen des Permeatventils und öffnet 10 Sekunden vor Schließen des Permeatventils.

Beschreibung der Signaleingänge

PROG Programmierbarer Funktionseingang

Anschluss für potenzialfreien Kontakt

Funktion	Art des Kontakts	Prüfzeit	Aktion
programmiert als Niveaugeber-Eingang "Notvers. BP"	Nicht mehr möglich ! (s. unten)		
programmiert als Niveaugeber-Eingang "Überlauf"	programmierbar Öffner/Schließer	keine	- Spülen Stop - Daueralarm - Eintrag in Fehlerliste

Funktionsbeschreibung

Notversorgung / By-pass

Nicht mehr möglich !

Der Eingang PROG kann noch für die Behälterüberwachung auf Minimum-Niveau verwendet werden. Es wird aber nur eine Fehlermeldung ausgelöst, der Ausgang BP schaltet aber im Gegensatz zur Standardausführung nicht.

Spülzeit

nur S1:

Die Dauer für das Nachspülen wird in Sekunden eingegeben: 0-999s.

Beachten Sie bitte, dass die Druckpumpe(n) erst nach Ablauf einer Verzögerungszeit von 10 Sekunden anlaufen.

Die minimale Spülzeit sollte deshalb größer als diese Zeit sein.

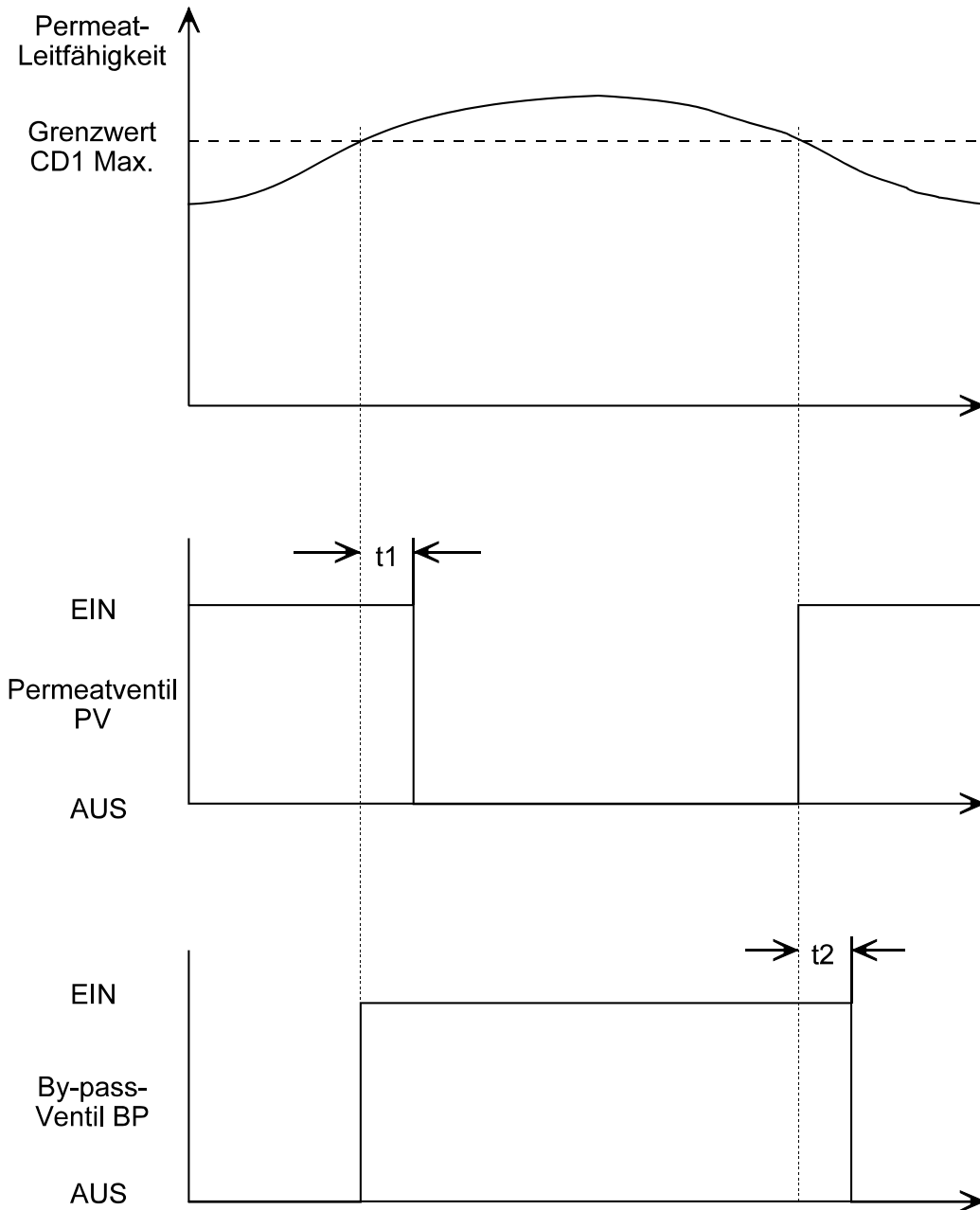
Das manuelle Spülen aus dem SERVICE-Menü läuft ebenfalls in Sekunden ab.

Softwarestand

Den derzeitigen Softwarestand können Sie hier abrufen, z.B.:
(Je nach Programmierung: 63M1xx für S1, 63M2xx für S2)

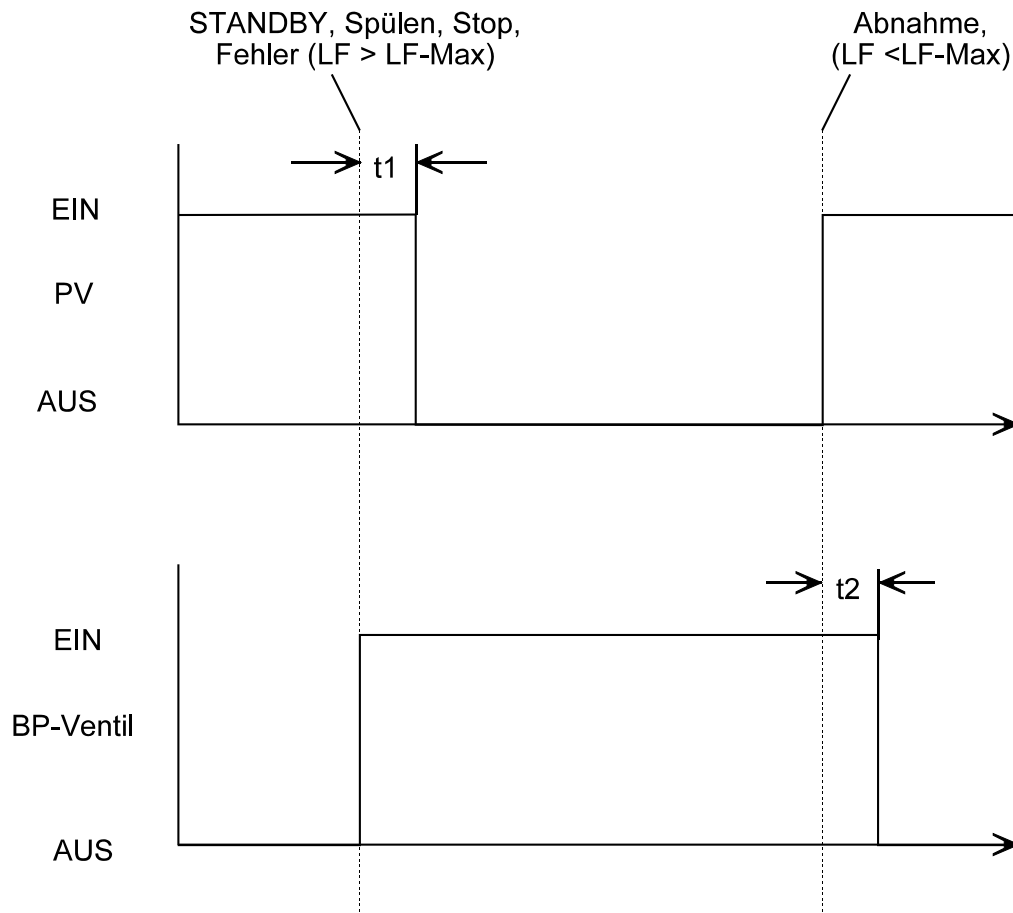
SOFTWARESTAND
63M119 29.03.05

Softmaster ROE2 - Sonderausführung S1



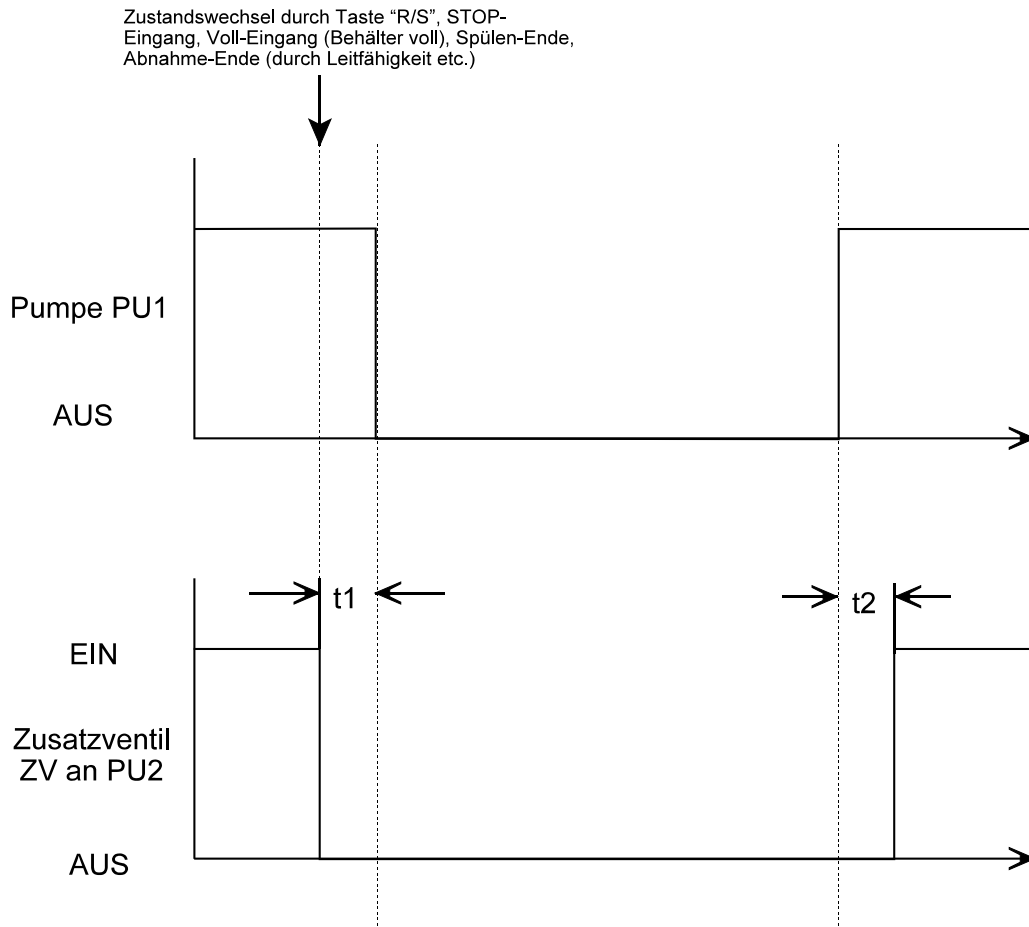
Verzögerungszeiten:
t1 und t2 sind fest auf 10 Sekunden eingestellt

Softmaster ROE2 - Sonderausführung S2
Permeatventil PV und By-pass BP



Verzögerungszeiten:
t1 und t2 sind fest auf 10 Sekunden eingestellt

Softmaster ROE2 - Sonderausführung S2
Zusatzventil ZV an PU2



Verzögerungszeiten:
t1 ist fest auf 5 Sekunden eingestellt, t2 ist programmierbar
(Verzögerung Pumpe2)